

Dienfrühling durch zwei Männer in Reichswehruniform ihrer Handtasche beraubt worden ist, so kann angenommen werden, daß eine Täuschung des Geschädigten nicht vorliegt.

Gerichtssaal.

Der 55 Jahre alte Handelsmann Otto Kromm in Reusfeld, der am 7. Oktober v. J. in Gemeinschaft mit mehreren anderen Personen dem Autobesitzer Müller in Lindenu unter erscheinenden Umständen einen über 5 Zentner schweren Koffer aus dem Stalls stahl und in den nahen Wald geschleppt hatte, war er geschloßet und verurteilt wurde, wurde am Freitag vom gemeinamen Schöffengericht Borsdorf wegen schweren Diebstahls und außerdem wegen Anstiftung zur Mordtötung zu 1 Jahr 2 Wochen Gefängnis und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust verurteilt.

Wegen Verbreitung falschen Geldes wurde vom Borsdorer Schöffengericht der 30 Jahre alte Metallschleifer Josef Eichler aus Schneeberg, der im Dezember v. J. eine Anzahl scheinliche Tausendmarkenscheine, die der Steindruckereibesitzer St. in Schneeberg hergestellt hatte, in Verkehr gebracht hatte, zu 6 Wochen Gefängnis verurteilt.

neuten Weltkriegs bemaßt. Die 12 Kanonen wurden zerstört.

Neues aus aller Welt.

Widdersturm am Rhein. Uerzingen, 3. August. Gestern nachmittag suchte ein Widdersturm den südlichen Stadteil heim. Dächer wurden abgedeckt, und teilweise bis ans andere Rheinufer geschleudert. Auch wurden zahlreiche Fensterscheiben und Schaufenster zertrümmert. Ferner fiel eine große Anzahl Straßenbahnmasten und Telegraphenstangen der Windboje zum Opfer. Selbst Rheinschiffe wurden in Willemsdorf gezogen, und ans Ufer geweht.

Großfeuer in Worms. Nach einer Meldung des „Montag“ aus Worms ist an der Commerskation St. Valentin a. Heide das Hotel zur „Post“, in welchem sich auch das Post- und Telegraphenamt befand, niedergebrannt. Außerdem stiegen dem Feuer 8 Häuser und 6 Wirtschaftsgebäude zum Opfer. Die Gäste konnten sich rechtzeitig retten. Das Sachschaden ist von 300 Tausend als Höchstes geschätzt worden.

Die Bergung der Goeben. Jetzt endlich ist es gelungen, das früher deutsche Schlachtschiff Goeben, das während des Krieges der türkischen Flotte einverleibt wurde, zu heben und unter türkischer Flagge nach Konstantinopel zur Ausbesserung zu bringen. Bereits verschiedene Bergungsgesellschaften hatten die Rettung der Goeben versucht, aber sie ist erst dem Grafen Landi und einer englischen Rettungsmannschaft mit dem Schiff Sempereparatus geglückt. Wie der „Manchester Guardian“ meldet, war die Goeben allmählich ganz mit Wasser und Sand vollgeschwemmt worden, und es mußten besonders starke Kabelleisten verwendet werden, bis es mit einer Verwendung von 2800 Pferdekraften gelang, das Schiff in tiefes Wasser zu bringen. Die Tüften hoffen, die Goeben wieder als Kriegsschiff zu verwenden, aber sie dürfte dazu im Bau zu veraltet sein.

Verstümmelter Fluggangsgeld in einem Pariser Vorort. Aus Paris wird gemeldet: Ein junger Militärflieger, der mit seinem Flugzeug nach dem Pariser Vorort Bourges-La Reine gekommen war, um seine Landstelle und seine dort wohnende Mutter zu begrüßen, stürzte vor dem Schaufenster eines Geschäfts ab. Dabei wurden zwei vor dem Laden stehende Frauen und der Monteur des Flugzeuges getötet. Die Mutter des Fliegers wurde schwer verletzt. Ihn selbst sind beide Beine perschnitten. Bei einer scharfen Wendung des Apparates war der linke Flügel an einem Telegraphenmast hängen geblieben, was den Sturz verursachte.

Der Bösen ausgebrochen. Aus Paris wird gemeldet: Als vorgestern ein Wandergitarist die Stadt Charolles verließ, brachen vier Bösen aus ihrem Käfig aus, stürzten sich auf den Wankel, der den Wagen zog und begannen ihn aufzufressen. Das neben dem Wankel eingespannte Pferd riß sich

los, stürzte sich in einen in der Nähe befindlichen Kanal und ertrank. Die Sühne wurden von Polizisten und einigen Weibern aufgefressen.

Was werden Sie heute mit dem Brauttag? Der alte Volksglaube, der so ziemlich alle, was das Leben bringt, mit seiner seltsamen Mythik umrankt, klopft auch an die Wahl des Hochzeitstages allerhand Prophezeiungen. Davon bringt Heft 27 der „Gartenlaube“ eine kleine Auswahl. Auf das Glück des Brautpaares wird wenig Wert gelegt. Nur in der bairischen Gegend und im Niede und dann merkwürdigerweise auch wieder oben in Pommern, läßt man die Ehe gern mit einem Montag beginnen. Anders sieht es mit dem Dienstag, der im Gegenstand zu seinem Vorgänger zu den beliebtesten Hochzeitstagen gehört, weil Dienstagabend vor allen bösen Geistern und Dämonen geschützt sein sollen. Der Mittwoch, der im Volksglauben in keiner großen Gunst steht, weil man ihn ungut gefühlt, ist ein wenig beliebter Hochzeitstag. Nur eine altmärkische Gegend hat ihn als Hochzeitstag für Witwen und Witwen gewählt. Sehr geteilt sind die Meinungen über den Donnerstag. Friesen und Pommern halten ihn für segensbringend. Im allgemeinen setzt man jedoch so wenig Hoffnung in seine Glückbedeutung, daß man ihn gern übergeht. Was den Freitag zu einem namentlich im Norden sehr beliebten Hochzeitstag macht, ist allgemeiner Helbenglaube, denn er war der Göttermutter Frigga geweiht, die Eheglück und Segen in Haus und Hof zu spenden vermochte. Mit dem Sonnabend als Hochzeitstag scheint nur der westfälische Volksglaube eine gewisse Glückbedeutung zu verbinden, sonst kommt er wenig, aber garnicht in Betracht, vielmehr auch deshalb, weil er als Vortag des Sonntags ein strenger Arbeitstag war. Dagegen verknüpft sich mit dem Sonntag wieder allerhand bedeutungsvoller Brauttagsglaube. Gleichwohl gehört er heute nicht mehr zu den häufigsten Hochzeitstagen. Zur Zeit, als es noch Brauch war, die Hochzeit kirchlich vollziehen zu lassen, war der Sonntag als Hochzeitstag sogar streng verboten, da er ausschließlich dem Gottesdienst geweiht sein sollte. Später wurde er, namentlich im Mittelalter, ein sehr beliebter Hochzeitstag, und noch im 16. Jahrhundert war es, so z. B. im Lübeckischen, förmlich Mode, den Sonntag als Hochzeitstag zu wählen.

Versteigerung.

Mittwoch, den 6. August 1924 vorm. 10 Uhr soll im Versteigerungsraum des Amtsgerichts Aue ein großer Posten elektr. Sicherungen und Feuerzeuge und nachm. 3 Uhr auf dem Bahnhofsplatz Aue, Schuppen Nr. 11, eine Gegenpresse gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert werden. Der Gerichtsvollzieher.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Paul Selbmann. Druck u. Verl.: Auer Druck- u. Verlagsanstalt, m. b. H., Aue.

Apollo-Bichtspiele. Lichtspielhaus ersten Ranges. Bahnhofstr. 17. - Fernr. 768. Montag bis Mittwoch, den 4.-6. August gelangt ein außerordentlich reichhaltiger Spielplan zur Vorführung. „Die Unheimlichen“ oder: (Klub der Sonderlinge) Eine abenteuerliche Begebenheit in 2 Teilen, 10 Akten, welche geschlossen an einem Abend vorgeführt werden. Hierzu ein planmäßig zweites Filmspiel: „Der Fürst der Landstraße“ (Die Abenteuer eines Vord) Mitternachtsgeschichten in 5 Akten. Hauptpersonen: Der Mann ohne Heimat. Die Frau mit der Vergangenheit. Der Herr mit den Vätern. Das Mädchen im Auto. Ein Kaufjunge. Ein Hund. Das Saaletal. Naturaufnahme. Wochentags: Anfang 6 und 7/9 Uhr.

Empfehle Wäschestickereien (Hand) auf besten Stoffen, deutsche Qualitätsarbeit, nicht zu verwechseln mit billigen Schweizer Automattstickereien, die jetzt unsern Markt überschwemmen. Emil Schlesinger, Schneeberg, Stickereifabrikation, Hartensteiner Straße. In der Woche vom 4. bis 9. August kommen ein größerer Restposten Stickereien, sowie billige Klöppelsachen zum Verkauf.

Drucksachen in sauberster Ausführung liefert schnell und preiswert die Buchdruckerei des Tageblattes.

! Plissees ! An Kleidern und Blusen bis 45 cm breit, in liege und hoch Plissees fertige schnellstens an. - Nach auswärtig binnen 24 Stunden zurück. - S. Winkler, Limbach i. Sa. Chemnitz, Straße 33.

Leere Weinflaschen, neue Stoffabfälle, Papierabfälle. Kauf zu Tagespreisen. Diamant's Rohproduktenhandlung. Bahnhofstr. 2. Telefon 659.

Erste Auer Dampfwascherei und Neuplätterei für Kragen, Manschetten, Oberhemden, Hauswäsche. Anerkannt beste Ausführung. Die Verwendung von Chlor oder sonstigen Bleichmitteln ist unter Garantie in meinem Betriebe ausgeschlossen. Ca. 20 Annahmestellen in der Umgebung. Älteste und leistungsfähigste Plätterei des Erzgebirges. J. Paul Breitshneider, Aue :: Fernruf 381.

Fabrikgrundstück in Schneeberg. schöne helle Edele zu vermieten, verpachten oder zu verkaufen. Konrad Bahner, Chemnitz. Plantagestraße 70.

Wohnungstausch in Aue. Suche meine fünf-Zimmer-Wohnung gegen eine gleiche od. größere in angenehmer Lage zu tauschen. Angebote unter „A. T. 3353“ an die Geschäftsstelle d. Bl.

Schöne Schlafstelle mit voll. Ven. zu vermieten. Das können noch einige Herren guten Preiswertigkeits erhalten. Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Bl.

Eine Grammophonfeder mit Kapsel ist am Freitag abhanden gekommen bez. verloren worden. Der sibirische Binder wird gebeten, selbige in Auer Tageblatt abzugeben.

? Singen Sie schön! Nach der Melodie: „Freut euch des Lebens“ das HEN-SCHU-Lied. 4. Teil. 7. Freut euch des Lebens, wenn noch das Rauen geht, Nehmet den HEN-SCHU, eh' es zu spät! Der Feldherr und der Diplomat Begeistert sich zu großer Lat, Wenn er die Geister aufgeföhrt Durch guten Triem von HEN-SCHU. 8. Freut euch des Lebens, wenn noch das Rauen geht, Nehmet den HEN-SCHU, eh' es zu spät! Der Arbeitsmann im Sonnenbrand Der Invalid' mit Ordensband Sie alle lieben den Genuh Von gutem Triem von HEN-SCHU. HEN-SCHU-Kautabakfabrik Nordhausen a. H. Oegründet 1877.

Für die mir und meinen Kindern, sowie übrigen Angehörigen bei dem Heimgange meiner herzenguten Frau und Mutter gewordene überaus große Anteilnahme und Ehrung, bitte ich, meinen Innigsten Dank entgegen nehmen zu wollen. F. Hermann Haufe und übrige Hinterbliebenen. AUE, am 4. August 1924.